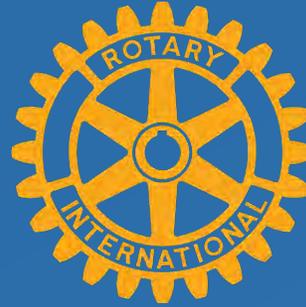
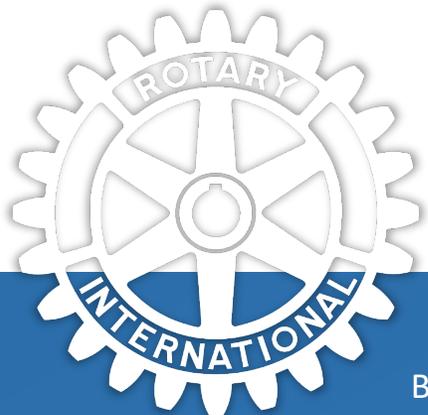


Rotary



Der Berufsdienst

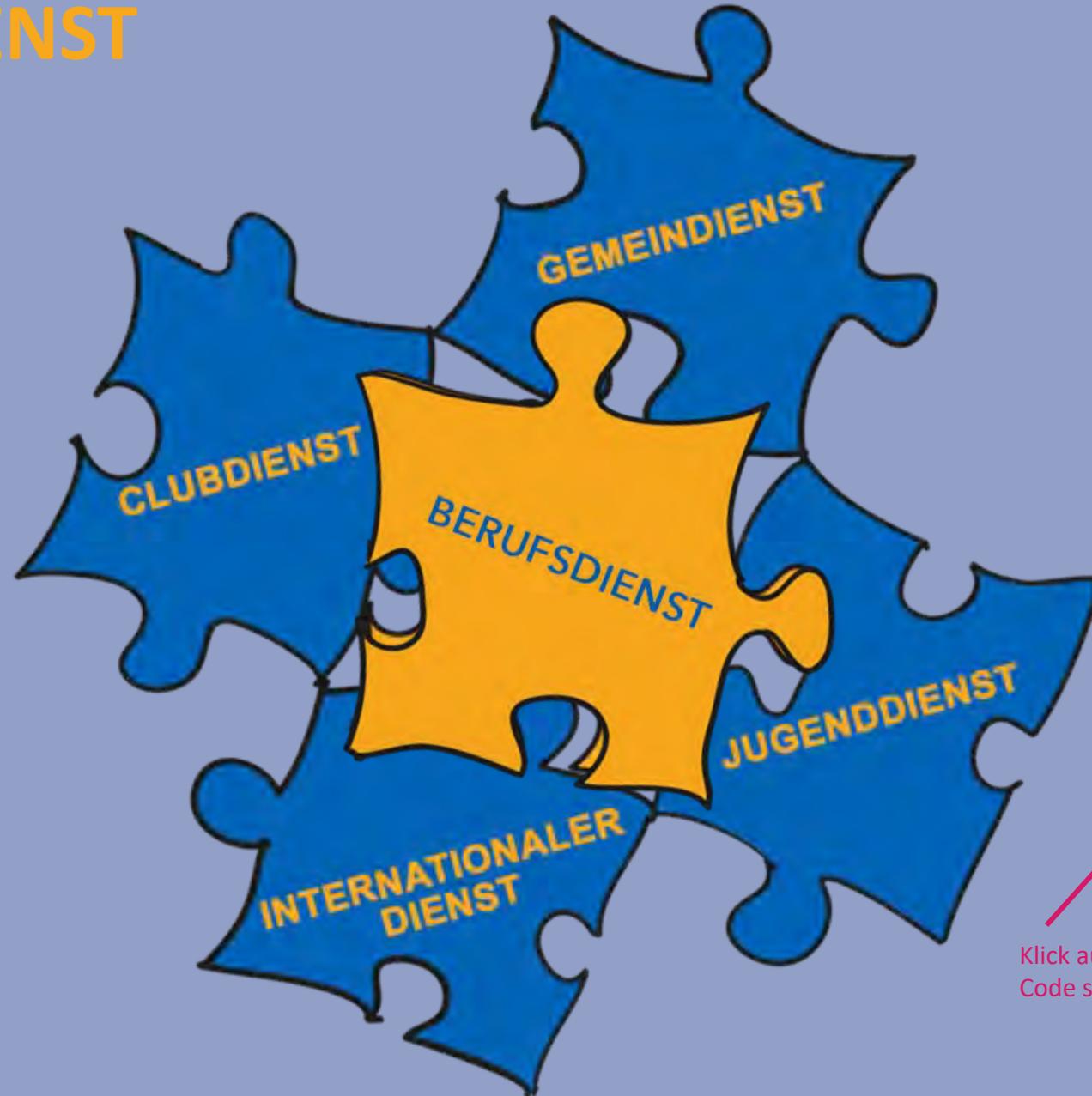
häufig unterschätzt, aber unverzichtbar im Zentrum der rotarischen Idee!



PP Peter Duryn, RC Bad Bederkesa

Berufsdienstbeauftragter D1850, Sekretär des Arbeitskreises der Berufsdienstbeauftragten der deutschsprachigen Distrikte

Werte.Bildung.Beruf



Denken im Netzwerk



<https://gopro.com/v/nrm245VeR5rra>

Klick auf den QR-Code startet den Film



1. Rotary-Gründungsidee: Berufsorientierung - Versuch einer historischen Herleitung
2. Berufsdienst als zentraler Dienstzweig – Bezug zur einheitlichen Clubverfassung
3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Denken und Handeln im Netzwerk

Feststellung:

Der historisch geprägte Rückblick auf die Ursprünge von Rotary, der Bezug zum rotarischen Regelwerk und zur Abgrenzung einzelner Dienste mag vielleicht für einzelne Rotarier wichtig erscheinen, aber dadurch wird kein Projekt initiiert, keinem (außerhalb von Rotary) geholfen, kein Neumitglied gewonnen, keine jungen Menschen angesprochen und keine positive Außenwirkung erzielt!

Konsequenz:

Werfen wir gern intern einen Blick auf die Legitimation des Handelns, rücken wir aber die Außenwirkung und den Erfolg – gemessen an den von uns erstellten und von uns als wichtig anerkannten Kriterien – in das Zentrum der Betrachtung!



1. Rotary-Gründungsidee: Berufsorientierung - Versuch einer historischen Herleitung

Die Berufsorientierung

- Freiwillige Vereinigung Berufstätiger
- Verbindung von Freundschaft und Beruf
- Räume schaffen für moralisch integre Geschäftspraktiken
- Vielfalt/Toleranz: Berufe, Religionen, Nationalitäten
- Rotierendes Treffen in den Büros der Mitglieder
- Berufsklassen: Von jedem einer / Wertschätzung für alle

Man sollte meinen, das ist so aktuell wie noch nie, aber warum lässt die Zugkraft solcher rotarischen Ansätze in der Öffentlichkeit nach?

Compliance, Anstand, Integrität und Wahrhaftigkeit stehen mit anderen Schlagwörtern wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Gendergerechtigkeit in Konkurrenz. Alles wird immer vorausgesetzt, manches wird teilweise eingehalten.
Rotary verliert seinen Exklusivitätsanspruch und manches wird nicht einmal mehr mit Rotary in Verbindung gebracht!
Es gibt ein Wahrnehmungs- und Glaubwürdigkeitsdefizit!



2. Berufsdienst als zentraler Dienstzweig – Bezug zur einheitlichen Clubverfassung

Einheitliche Clubverfassung – Artikel 6

Die fünf Zweige des Dienstes von Rotary bilden den philosophischen und praktischen Rahmen für die Tätigkeit dieses Rotary Clubs.

1. Der Clubdienst
2. Der **Berufsdienst** ist der zweite Zweig des Dienstes und dient der Verwirklichung hoher ethischer Grundsätze im Geschäfts- und Berufsleben, der Anerkennung des Wertes aller nützlichen Tätigkeiten und der Förderung des Dienstideals in der Berufsausübung. Die Aufgabe der Mitglieder ist es, im privaten wie im beruflichen Leben nach den Prinzipien von Rotary zu handeln und ihre beruflichen Kompetenzen in Clubprojekte einzubringen, um so an der Bewältigung gesellschaftlicher Probleme und Bedürfnisse mitzuarbeiten.
3. Der Gemeindienst
4. Der internationale Dienst
5. Der Jugenddienst

Sind diese Vorgaben noch zeitgemäß formuliert?
Werden sie auch von außen so wahrgenommen?

Artikel 8 Mitgliedschaft Absatz 1

Dieser Club besteht aus volljährigen Mitgliedern, die gute Charaktereigenschaften, Integrität und Führungskompetenz zeigen, die einen guten Ruf im geschäftlichen, beruflichen und/oder kommunalen Leben haben und die sich in ihren Heimatgemeinden und/oder weltweit engagieren wollen.



3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Denken und Handeln im Netzwerk

Berufsdienst Werte.Bildung.Beruf

Neue Generationen

Jugendaustausch, NGSE,
berufsspezifische
Austauschprogramme,
RYLA-Seminare,
Förderung von Starken
und Schwachen

Gemeindienst

Integration Randgruppen,
Förderung, ethische
Grundsätze

Rotaract

Coaching beim
Berufseinstieg,
Förderung, Weg zu
Rotary

Clubdienst

Mitgliederstruktur,
Aufnahmeausschuss

Internationaler Dienst

Vocational Training Teams,
Programme für freiwillige
Helfer





3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Denken und Handeln im Netzwerk

Vernetzte Ansätze



[Link](#)

Gesellschaftliches Umfeld



[Link](#)



[Link](#)

Aufgaben des Berufsdiensts in einer sich wandelnden Lebens- und Berufswelt

Nicht nur die Lebens- und Berufswelt befindet sich in einem rasanten Wandel, auch die Gesellschaft, die Familien und die Bildungsvoraussetzungen sind von diesem Prozess ergriffen. Der rotarische Berufsdienst muss sich damit auseinandersetzen, um auch zukünftig seiner Aufgabe gewachsen zu sein.

[Link](#)

Quintessenz:

1. Das gesellschaftliche und berufliche Umfeld ist im Wandel – Rotary und der Berufsdienst müssen dieses in ihren Aktivitäten abbilden.
2. Im Club und im Distrikt ist ein diensteübergreifendes, gemeinsames Handeln erforderlich. Außerhalb von Rotary gilt es Fördermöglichkeiten zu eruieren und Kooperationen zu nutzen.
3. Die Förderung der Bildung steht im Zentrum der Aktivitäten. Je früher diese Förderung ansetzt, desto nachhaltiger ist sie. Je schwieriger die Zielgruppe, desto intensiver muss das Coaching erfolgen.



3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Verbindung zu Rotaract

Rotary und Rotaract - Potential einer Zusammenarbeit
- Umfrage Distrikt 1850 -

Positive Aspekte der gegenwärtigen Zusammenarbeit

RC Perspektive

- Zusammenarbeit bei Sozialaktionen
- Gute wechselseitige Information
- Offenes, herzliches Verhältnis
- Kommunikation zwischen den Clubs
- Unkonventionelle Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft/ Unterstützung
- Finanzielle Unterstützung
- Kurzfristiger Austausch
- Gemeinsame Meetings
- Beidseitige Absicht zur Kontaktpflege, Zusammenarbeit und Unterstützung
- Enger Austausch durch RAC Beauftragte
- Nutzung von Zoom für die Kontaktpflege

RAC Perspektive

- Offenes Ohr
- Finanzielle Unterstützung von Sozialaktionen
- Kontakt auf Augenhöhe
- RC haben alle einen RAC-Beauftragten
- Interesse auf beiden Seiten
- Kommunikation
- Einladungen zu Meetings und Veranstaltungen
- Respektvoller Umgang miteinander



Verbesserungspotential bei der gegenwärtigen Zusammenarbeit

Rotary und Rotaract - Potential einer Zusammenarbeit
- Umfrage Distrikt 1850 -

RC Perspektive

- Mehr Austausch und Kontakt
- Bessere Wahrnehmung von RAC in den RC
- Kommunikation
- Fehlende Sichtweise seitens RC für das berufliche Potential
- Mehr gegenseitige Präsenz (auch seitens RC)
- Stärkung der Verbindung (RAC Engagement- RC Netzwerk & Know How)
- RAC Kontakt abhängig vom Präsidenten*in
- Durchlässigkeit von Rotary
- Verstärkung von gegenseitigen Besuchen
- Mehr gemeinsame (Sozial-)Aktionen
- Durchgängigkeit von RACler*innen zu RC

RAC Perspektive

- Allgemeine Zusammenarbeit – weniger nebeneinander her
- Mehr gemeinsame Sozialaktionen
- Regere Teilnahme von RCler*innen bei RAC Meetings (mehr Präsenz)
- Proaktiver Kontakt seitens RC wünschenswert
- Mangel an Umsetzung einer Zusammenarbeit
- Ideen und Pläne gegeben, aber keine treibende Kraft

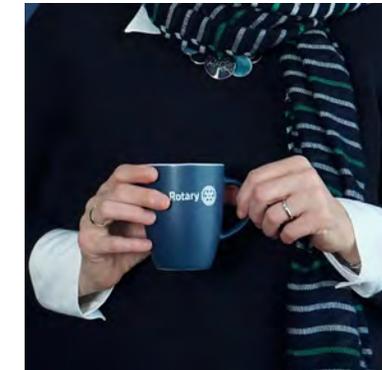


3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Verbindung zu Rotaract



Eine Begegnung auf Augenhöhe lässt alle profitieren: „Gemeinsam Verändern“ hilft durch aktives Handeln bei den Projekten, führt zum gegenseitigen generationenübergreifenden Verstehen, trägt zur Entwicklung der beruflichen Entwicklung bei und nutzt die Vorteile altersdifferenter Herangehensweisen und der unterschiedlichen Erfahrung gleichermaßen. Die Förderung gegenseitigen Verständnisses ist perspektivisch eine Voraussetzung für die inhaltliche und personelle Weiterentwicklung eines Clubs durch die Aufnahme aktiver Freundinnen und Freunde.

Berufsdienst, Clubentwicklung und Mitgliedergewinnung – auch eine Frage der Beziehung zu Rotaract



[Link zum Essay](#)

Mitgliederentwicklung ist eines der Themen, das ständig in allen rotarischen Gremien auftaucht. Welche Gesichtspunkte waren früher für eine Aufnahme maßgeblich, welche können heute junge Menschen reizen? Wie können Clubs und Distrikte eine zukunftssichere Clubentwicklung initiieren? Welchen Stellenwert haben der Beruf und der Berufsdienst dabei? Im Essay finden sich Denkanstöße.



3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Die Wertefrage



Die Vier-Fragen-Probe

1. Ist es wahr?
2. Ist es fair?
3. Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?
4. Wird es Freundschaft und guten Willen fördern?

Rotary 

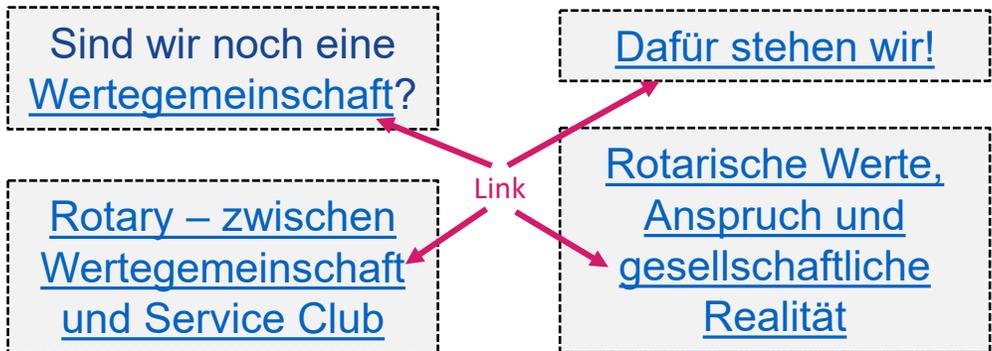
Das Ziel von Rotary besteht darin, das Ideal des Dienens als Grundlage des Geschäfts- und Berufslebens zu fördern, indem seine Mitglieder:

1. freundschaftliche Beziehungen entwickeln, um sich anderen nützlich zu erweisen,
2. hohe ethische Grundsätze im Geschäfts- und Berufsleben verwirklichen, den Wert jeder nützlichen Tätigkeit anerkennen und die berufliche Tätigkeit jedes Rotariers als Möglichkeit zum Dienst an der Gesellschaft würdigen,
3. das Dienstideal in der privaten, beruflichen und öffentlichen Tätigkeit jedes Rotariers verwirklichen,
4. Völkerverständigung und Frieden durch eine im Ideal des Dienens vereinte Weltgemeinschaft aus beruflich erfolgreichen Frauen und Männern fördern.

Service above self

Ob „The Four-Way Test“ oder die „Vier-Fragen-Probe“, kaum etwas wird in rotarischen Kreisen als Grundlage des Handelns mehr bemüht, ist nachvollziehbar, war erfolgreich, ist heute in der Selbstverpflichtung nahezu selbstverständlich geworden – und hat gleichermaßen an Strahlkraft verloren. Welche Gründe gibt es?

Einige Denkansätze dazu:





3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Die Wertefrage

Ethik im Wirtschaftsleben

- Je unübersichtlicher und turbulenter die Zeiten, umso intensiver wird die Sehnsucht nach Menschen, die das Richtige tun, auch wenn das Richtige nicht durch Paragraphen definiert ist.
- Digitaler Wandel und Globalisierung lassen Situationen entstehen, in denen Gesetze allein nicht mehr ausreichen, um Richtiges und Falsches ausreichend voneinander abzugrenzen.

Beispiele für die Abwägung von Zielen, die sich (auf den ersten Blick) widersprechen

- Arbeitsplätze versus Umweltschutz
- Menschenrechte versus Handelsinteressen
- Aktionärs- versus Mitarbeiterbelange



3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Die Wertefrage

Grundkonflikt in der Wirtschaftsethik: Regeln vs. Anstand

- Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Solidarität sind Haltungen, die sich über Jahrhunderte aus internalisierten Normen aus Kultur, Rechtsordnung und Sozialisierung gebildet haben.

Auf reine Wirtschaftsbeziehungen heruntergebrochen resultiert daraus die berechtigte Hoffnung auf Wiederholungskäufe!

- „Keine Ethik kann von Menschen verlangen, dauerhaft und systematisch den eigenen Interessen zuwiderzuhandeln“. [Homann]

Lösung

- Soft Law in Form von informellen Institutionen!
Eigene Integrität (Wertekompass) und Förderung integrier Personen, denn

„Schlechte Vorbilder verderben gute Sitten!“



3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Projekte als zentrale Aufgabe

Bildung und Wertevermittlung – Schutz des Selbstverständnisses liberaler Demokratie

Lösungen im Elternhaus

- Bewusste Erziehung im Elternhaus
- Vermitteln von Vorbildern

Lösungen in der Schule

- Erziehung, Kenntnis- und Kompetenzvermittlung
- Werte und Wertmaßstäbe
- Übernahme sozialer Verantwortung

Lösungen im Wirtschaftsleben?

Bildung

ist der wichtigste Punkt der Arbeit des Berufsdienstes!

Dieser Begriff ist umfassend zu sehen. Bildung ist die Motivation, sich mit dem Leben aktiv auseinanderzusetzen, es selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten, sich der historischen Dimension seines Handelns bewusst zu werden, Werte zu entwickeln, danach zu leben und die Kompetenz und den Willen zu haben, in der Gesellschaft Verantwortung auch für andere zu übernehmen!

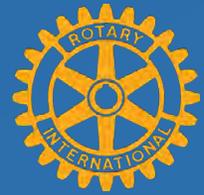
Bildung ist die unverzichtbare Voraussetzung für Friedenssicherung!



Ausbildung und Bildung – Stärkung der Ich-Identität

Ziel ist es ein eigenes Ich zu entwickeln.
Ein übergroßes Über-Ich kann ansonsten zu einer Fremdbestimmung führen, die jegliches Schuldgefühl vermissen lässt.
Die Bedrohung in der heutigen Zeit geschieht durch selbstakzeptierte Manipulierbarkeit und durch Wirtschaftsreize bedingte Korruption.





3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Projekte als zentrale Aufgabe

Der Elitebegriff in zeitgemäßer Betrachtung

Wer als Elite eine Gruppe bezeichnet, die sich durch hohe Qualifikationsmerkmale sowie durch eine besondere Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft auszeichnet, greift zu kurz; Elite heißt auch **Verantwortung** zu übernehmen und sich für andere zu engagieren, **Vorbild** zu sein und auch Mut zu haben, mit außergewöhnlichen Ideen über Grenzen hinauszudenken.

Elite
Rotary wird gern vorgeworfen, es sei elitär. Dabei wird ein Elitebegriff verwendet, der – zu kurz greifend – manchmal aus Unkenntnis oder auch bewusst die umfassende Bedeutung leugnet. Dennoch lohnt sich eine Diskussion darüber selten, das Handeln mit der Förderung der (jungen) Menschen hat dagegen ein wesentlich höheres Überzeugungspotenzial!

Die Verpflichtung zur richtigen Förderung junger Menschen

Es ist Vergewaltigung, Kinder in Meinungen hineinzuzwingen. Aber es ist Verwahrlosung, ihnen nicht zu Erlebnissen zu verhelfen, durch die sie ihrer verborgenen Kräfte gewahr werden können.

Kurt Hahn

Non vitae sed scholae discimus.

Lucius Annaeus Seneca



3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Projekte: ein Kaleidoskop der Möglichkeiten

Direktverlinkung zu den Projekten durch „Klick“ auf das Bild



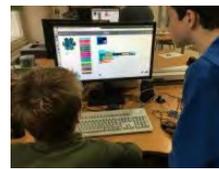
Mathe-Kiste



3D-Systeme in Schulen



Lesে- und Sprachförderung



Digitalpakt mit FabLab



Rhetorik-Wettbewerb



Rhetorik und Körpersprache



MINT-Forum



Pfanne-Fundraising



Hauptschüler in unserer Gesellschaft



Sprachförderung durch Musik



Förderung junger Musiktalente



KidsCamp mit Rotaract



Handwerkerpreis



Kompetenzdiagnose und -entwicklung



RYLA „Etikette“



Charity-Flohmarkt



Integration durch Nähen



Persönliche Performance



„Proud to be European“



VTT-Projekte



Elternakademie



Berufsinfobörse



Einstieg in die Berufsorientierung



Berufsparcours

Viele weitere Projekte finden sich auf der Seite des Berufsdienstes unter [„Projekte und Aktivitäten in den Distrikten“](#)



3. Aufgaben für den aktiven Berufsdienst – Kooperation zwischen den Diensten und anderen Trägern



Eine Initiative des Distrikts 1850

Beim Austausch wird zur gegenseitigen Unterstützung mit dem [Jugenddienst](#) zusammengearbeitet

Link



Senior Experten Service

Link

Rotarierinnen und Rotarier können sich hier einbringen und z. B. Global Grants so unterstützen

Berufsdienst in der Pandemie



Coronapandemie – ein Katalysator für die Clubentwicklung

[Digitale Rotary Berufsinformation](#)

D1830

[Berufsinformationstag online](#)

D1820

[RYLA-Online](#)

Link

Link

Link

Link



Link

Führung und Zusammenarbeit auf Distanz



Berufsdienst – Schlüssel zum Erfolg



RYLA erfolgreich gestalten

[Link](#)



[Link](#)

Erfolgreiche Pressearbeit

Sollte man sein Projekt auf der Seite des Berufsdiensts nicht gefunden haben, liegt es wahrscheinlich daran, dass Sie es ihrem Distriktbeauftragten nicht mitgeteilt haben. Die Veröffentlichung mit Bildern und Einverständniserklärungen sollte als integraler Bestandteil eines Projekts von Anfang an mitgeplant werden. So dient es als Passepartout für andere Projekte von Freundinnen und Freunden und trägt zur Bekanntheit der Arbeit ihres Rotary Clubs bei.

Was aber müssen Sie im Kopf behalten:

Es reicht nicht, die Dinge richtig zu machen.

Man muss die richtigen Dinge machen.

Wer Erfolg sucht, braucht nicht Stromlinienform, aber stattdessen

Ideenreichtum

Mut und

Beharrlichkeit.

Rotary muss sich in der Öffentlichkeit glaubhaft mit einem wertebasierten Handeln positionieren!